

Ihr Weg zu einem strahlenden Lächeln.

Sie sind mit Ihrer Zahnfarbe nicht zufrieden und wollen unter ärztlicher Anleitung daran etwas ändern?

Dann werden Sie diese Informationen mit Sicherheit interessieren.



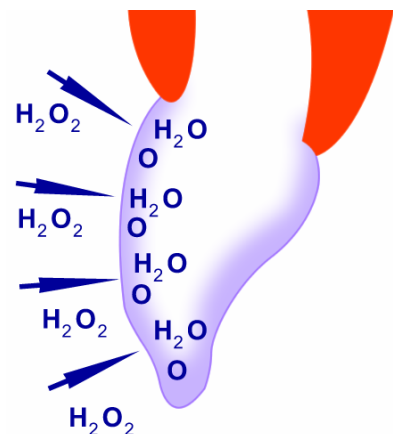
In Amerika seit mehr als 20 Jahren bekannt, ist Bleaching oder besser: die kosmetische Zahnaufhellung nun auch bei uns in aller Munde. Schöne, gleichmäßige Zähne optimieren den harmonischen Gesamteindruck Ihres Gesichtes. Ein strahlend weißes Lächeln macht sympathisch, stärkt das Selbstbewusstsein und gibt in jeder Situation ein Gefühl der Sicherheit.

Mit dem schnellen und vermeintlich kostengünstigen Griff zur Tube in Apotheken, Drogerien und Warenhäusern sind die superweißen Zähne allerdings nicht zu haben. Dies belegen vielfältige, unabhängige Testergebnisse u.a. von der Stiftung Warentest. Zahncremes und Gele, welche ein strahlend weißes Lächeln schon nach wenigen Anwendungen versprechen, können nur bis zu einem gewissen Grad die Beläge und Verfärbungen entfernen, sie hellen den Farbton des Zahnes jedoch nicht auf.

Im Gegenteil: die meisten erhältlichen Bleaching-Produkte enthalten Putzkörper mit starkem Abrieb. Zudem greifen sie auf Dauer den Zahnschmelz an und schädigen diesen nachhaltig.

Wie funktioniert die Zahnaufhellung (Bleaching)?

Das Bleaching der Zähne erfolgt durch ein Carbamid-Peroxid-Gel. Im Gegensatz zu einer mechanischen Politur der Zähne, die nur oberflächliche Verfärbungen entfernt, wirkt das Bleaching-Gel auf das Innere der Zähne. Entscheidend dabei sind die Oxidationen und Reduktionsprozesse in der Zahnschmelzsubstanz. Peroxide zerfallen in Sauerstoffradikale, diese wandern zwischen den Schmelzprismen ein, spalten Farbstoffmoleküle rückstandslos auf und entfärben die Zähne dadurch.



Wie weiß werden meine Zähne?

Aufhellungsergebnisse variieren von Patient zu Patient. Es können durchaus mehrere Aufhellungsstufen – messbar durch entsprechende Farbskalen – erreicht werden. Dabei hängt das Bleachingergebnis sehr stark von der Anzahl und der Dauer der Bleachingsitzungen ab.

Ist Bleaching schädlich für meine Zähne?

Untersuchungen belegen, dass das Aufhellen von Zähnen grundsätzlich unschädlich ist. Nach dem Aufhellen kann es vorübergehend zu einer Überempfindlichkeit (z.B. auf heiße und kalte Getränke) der gebleachten Zähne kommen. Dieses Gefühl hält allerdings nur wenige Tage vor.

Werden Füllungen und Kronen aufgehellt?

Nein. Zahnaufhellung wirkt nur bei natürlicher, eigener Zahnschubstanz. Auch Füllungen im Frontzahnbereich (wie z.B. Veneers oder Kunststoff-Füllungen) können nicht gebleicht werden. Für eine kosmetische Verbesserung ist hier ggf. ein Austausch des Zahnersatzes bzw. der Füllungen notwendig.

Wie lange hält der Aufhellungseffekt an?

Die Dauer der Zahnaufhellung ist generell von vielen Faktoren abhängig. Dazu gehören Ihre häusliche Zahnhygiene, die regelmäßigen Besuche beim Zahnarzt inkl. der professionellen Zahnreinigung sowie die Lebensgewohnheiten. Lebensmittel die stark verfärben, wie Rotwein, Nikotin, Kaffee oder Tee sollten besser direkt nach der Behandlung vermieden werden.

Was ist noch zu beachten?

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einer vorhergehenden professionellen Zahnreinigung, damit Zahnstein und Belege den Bleacheffekt nicht behindern.

Was kosten mich weiße Zähne?

Da es sich bei der Zahnaufhellung um eine rein kosmetische Behandlung handelt, können die entstehenden Kosten leider nicht bei Krankenkassen, Beihilfestellen etc. geltend gemacht werden. Die Kosten variieren dabei sehr stark von der notwendigen Anzahl der Bleachingsitzungen. In einem individuellen Beratungsgespräch können wir Sie über die dabei entstehenden Kosten im Rahmen des Bleachings und der professionellen Zahnreinigung (PZR) gerne informieren.

Ihr Praxisteam Dr. Zieger